Ziele der Veranstaltung

- Kurzcharakteristik ausgewählter FFH-Schutzgüter in Nadelwäldern vorstellen
- Einblicke in die Praxis einer naturnahen Waldbewirtschaftung in Natura 2000-Gebieten gewinnen
- Bandbreite an praxisrelevanten Maßnahmen in Nadelwäldern und mögliche Auswirkungen auf FFH-Waldschutzgüter thematisieren

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken als Natura 2000-Beteiligte bei der „Arbeitsplattform NATURA2000.Wald" und bitten um verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 16. Mai unter http://natura2000.wald.or.at/veranstaltungen/anmeldung-2. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. An- und Abreise zum und vom Exkursionsziel werden vom Veranstalter organisiert. Kosten für die Unterkunft sind selbst zu begleichen.

Organisatorisches

Der Treffpunkt für die Exkursion am 23. Mai ist um 13.30 Uhr beim Gemeindeamt in Unken. Vom Salzburg Hbf fährt die Buslinie 260 nach Unken. Mit dem Auto erreichen Sie Unken (Ortsmitte) über die A1 Ausfahrt 297-Wals, B21 bis Niederland in Unken. Wir bieten auch eine Mitfahrgelegenheit vom Hotel Krallerhof in Leogang (Abfahrt 12.30) nach Unken an.

Die Veranstaltung am 24. Mai ist Am Krallerhof in Leogang: Die A1 Ausfahrt 297-Wals nehmen, B21, B178, B311 und B164 bis Rain in Leogang nehmen. Öffentlich erreichen Sie den Veranstaltungsort mit dem Zug vom Salzburg Hbf (20 Minuten Fußweg zum Krallerhof).

Kuratorium Wald
Alser Straße 37/16, 1080 Wien
Tel.: 01 406 59 38
E-Mail: kuratorium@wald.or.at
www.wald.or.at

Kontakt: Gisela Pröll (Projektleitung), gisela@wald.or.at

Fotos: Nadelwald, Weichholzau, Montaner Buchenwald: D. Paternoster; Eichenwald: M. Staudinger; Inhalt: Kuratorium Wald

Arbeitsplattform
NATURA2000.WALD

FFH-Nadelwälder und -Pflanzen

Maßnahmen und mögliche Auswirkungen auf FFH-Waldschutzgüter

Workshop 4

Dienstag, 23. Mai 2017, 13.30 bis ca. 18.00 Uhr
Exkursion ins FFH-Gebiet Winklmoos

Mittwoch, 24. Mai 2017, 9.00 bis 15.30 Uhr
Vorträge und Arbeitskreise
Am Krallerhof, Rain 6, 5771 Leogang

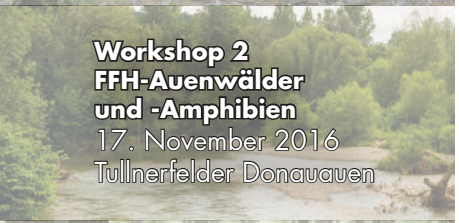
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
NATURA 2000
KURATORIUM WALD

ARBEITSPLATTFORM NATURA2000.WALD

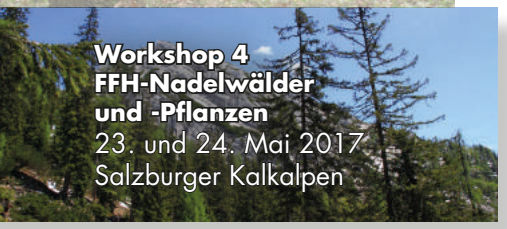
Das Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 bietet durch seinen integrativen Ansatz die Chance, den Wald als multifunktionalen Raum zu begreifen, in welchem sich nachhaltige Waldwirtschaft mit positiven Effekten auf Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten verbinden lässt.
Wie können wir forstliche Maßnahmen mit den Zielen des Naturschutzes bestmöglich verbinden? Welche waldbaulichen Maßnahmen können sich förderlich auf FFH-Waldschutzgüter auswirken bzw. können eine Beeinträchtigung für Waldschutzgüter darstellen?
Im Rahmen des vierten Workshops möchten wir gemeinsam mit Ihnen die praktische Umsetzung von Natura 2000 in Nadelwäldern diskutieren, unser Fachwissen über Schutzgüter bündeln und erweitern sowie über den Projektstand und die weiteren Schritte der „Arbeitsplattform NATURA2000.Wald" informieren.

Workshop 1
FFH-Buchenwälder und -Käfer
20. Oktober 2016
Wienerwald-Thermenregion

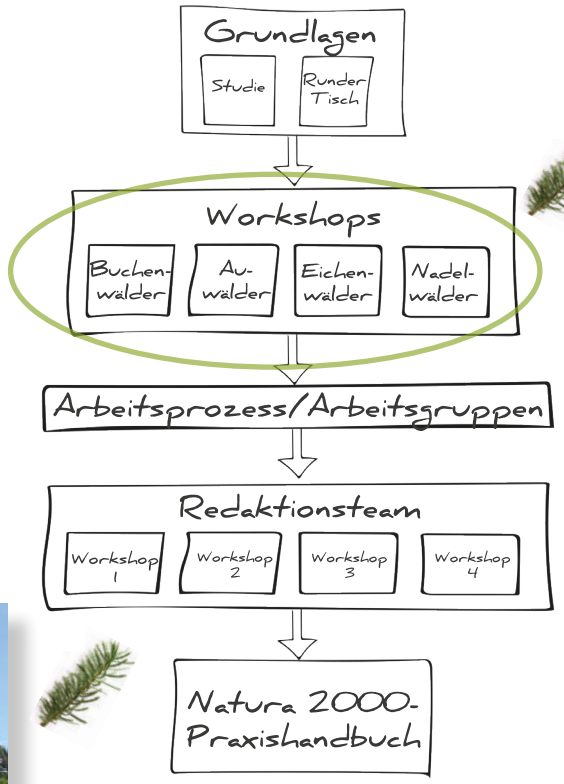


Workshop 2
FFH-Auenwälder und -Amphibien
17. November 2016
Tullnerfelder Donauauen

Workshop 3
FFH-Eichenwälder und -Fledermäuse
25. April 2017
Nordöstliches Leithagebirge



Workshop 4
FFH-Nadelwälder und -Pflanzen
23. und 24. Mai 2017
Salzburger Kalkalpen



WORKSHOP 4

TAG I, 23. MAI 2017
Exkursion
Treffpunkt: Gemeindeamt Unken

13:30 - ca. 18:00 Uhr
Exkursion ins FFH-Gebiet Winklmoos und zu tannenreichen Bergmischwäldern
Einblicke in die Praxis einer naturnahen Waldbewirtschaftung im Forstbetrieb St. Martin.
Leitung: Thomas Zanker (Bayerische Saalforste)

TAG II, 24. MAI 2017
Vorträge und Arbeitskreise
Am Krallerhof, Leogang

08:30
Anmeldung

09:00
Begrüßung
Astrid Rössler, LH-Stv. Salzburg
Johannes Schima, SL-Stv. BMLFUW

9:30
Status-Quo Projekt „Arbeitsplattform NATURA2000.Wald"
Gisela Pröll, Kuratorium Wald

Natura 2000 im Wald - Möglichkeiten und Herausforderungen
Hermann Hinterstoisser, Land Salzburg

FFH-konformes Naturschutzkonzept Forstbetrieb St. Martin
Thomas Zanker, Bayerische Saalforste

Fragen und Diskussion

11:00
Kaffeepause

11:30
Maßnahmen im LIFE+ Projekt „Ausseerland"
Anna-Sophie Pirtscher, ÖBf

Förderliche Maßnahmen für FFH-Moose
Christian Schröck, OÖ. Landesmuseum

Fragen und Diskussion

12:30
Mittagspause

13:30
Arbeitskreise
Erarbeitung von Maßnahmen zur Wahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands von Schutzgütern mit Schwerpunkt auf folgende Themenkreise:

- Förderung von stabilen, strukturierten Bergmischwäldern
- Erfolgreiche Verjüngung im Schutzwald
- Alt- und Totholzerhalt im Bergwald
- Förderliche Maßnahmen für FFH-Moose im Wald

15:00
Resümee der Arbeitskreise

15:30
Ende der Veranstaltung

Moderation: Lisa Purker, PlanSinn